

# KLASSE

## Medienprojekt Klasse!

Seit Ende November machen die ersten Klassen Unterricht mit unserer Zeitung. Das heißt: Grundschulen und weiterführende Schulen beschäftigen sich mit Nachrichten und dem Aufbau einer Tageszeitung. Doch Klasse! steht für viel mehr. Wer

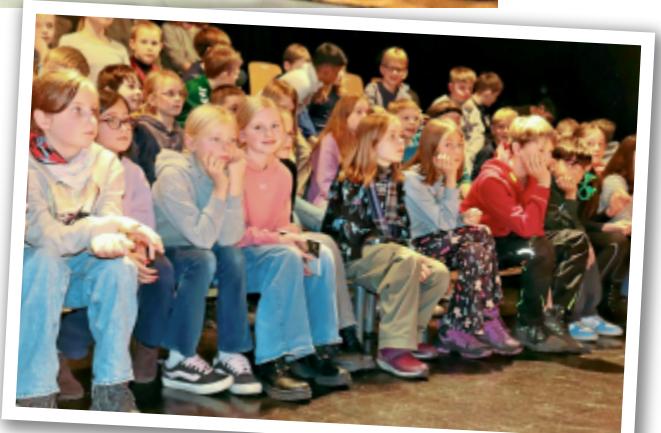
Zeitung liest, ist nicht nur über die Ereignisse in aller Welt informiert, sondern erfährt auch, was Klasse! möglich macht. Gerade waren drei Klasse!-Klassen ins Theater eingeladen. Im Rahmen der „Winterpunsch“-Reihe gab es „Demokratissimo“.

Ensemble „Fetter Fisch“ begeistert Klasse!-Kids mit einer performativen Kochshow rund um die Demokratie

## Demokratische Dips



Wir haben da mal was vorbereitet: David Kilinc und Cornelia Kupferschmid zeigen mit Humor, Geschichten und echten Zutaten, wie Demokratie funktioniert – nicht nur in der Küche.



Von Doerthe Rayen

**S**chüchtern ist das Publikum keinesfalls. Gefragt nach den Lieblingsspeisen schnellen die Finger der Viertklässler in die Höhe. Das, was die Mädchen und Jungen auflisten, ist beeindruckend vielfältig. Von Muscheln bis Püree mit Spinat, von Burger bis Pizza, Pfannkuchen oder Spätzle mit Linsen: Die persönliche Lieblingsspeisekarte der Kinder ist international und bevorzugt an diesem Morgen Sushi.

„Wow, was ist das für ein Durcheinander“, bilanzieren die Schauspieler Cornelia Kupferschmid und David Kilinc. Wie wertvoll und nachhaltig diese Erkenntnis im Laufe des Morgens noch

werden soll, ahnt zu diesem Zeitpunkt niemand im Theater in der Meerwiese.

Das Ensemble „Fetter Fisch“ serviert „Demokratissimo“. Entspannt zurücklehnen und sich wie vom Algorithmus berieseln lassen? Das ist an diesem Vormittag keine Option. Denn bei der performativen Kochshow ist Interaktion fest eingepflegt.

Drei Klasse!-Klassen sind mittendrin im Lehrstück über Demokratie, Menschenrechte und die Bedeutung unseres Grundgesetzes. Die 4c der Norbertschule aus Münster-Coerde ist mit den Lehrerinnen Fee von der Kuhlen und Tina Varnhagen dabei. Die 4a und 4b der Wilhelm-Achtermann-Grundschule aus Milte und Einen sind mit ihrem Lehrerinnen-Team Nina Krimphoff, Janin Bittner und Katharina Terboven angefreist.

Die Kids lassen sich nicht lange bitten, wenn es um Abstimmungen und Meinungsumfragen geht. Die Grundschüler reden mit und machen Party auf den Rängen.

Wie schmeckt Demokratie? Die beiden Schauspieler nehmen die Mädchen und Jungen mit in die Küche, um zu erklären, warum es wichtig ist, sich eine Meinung zu bilden. Zwischen Tomaten, Zwiebeln, Gurken und Avocado geht es ans Eingemachte. Zubereitet werden: Demokratische Dips.

Die Zutaten werden vorgestellt – und dann heißt es, sich zu entscheiden. Soll Zitrone in den Dip? Was ist mit Zwiebel? Genügt ein Hauch oder darf es etwas mehr sein? Die Schauspieler beißen kraftvoll zu. Uii. Iii. Ahh. Sauer. Beißend scharf. Die Gesichter sprechen Bände. Das Publikum kichert – und entscheidet dann. Jeder und jede hat eine Stimme. Finger hoch! Die Mehrheit möchte Zitrone (mehr oder weniger) – alles ganz demokratisch.

Vom Teller im Theater führt die Reise ins Parlament nach Berlin. Cornelia Kupferschmid und David Kilinc schnibbeln und diskutieren auf der Bühne. Es wird gelacht, getanzt, gestritten, erinnert. Der Bundesadler taucht auf und beklagt sich über seinen Spitznamen „Fette Henne“. Dass die Bürostühle im Bundestag die geschützte Farbe „Reichstags-Blau“ besitzen – wer wusste das von

den Kids (und Erwachsenen) zuvor?

Bei den Grundschülern kommt das Schauspiel-Duo bestens an. Sie finden Cornelia und David „cool“ und „nett“. Sie folgen ihnen durchs Stück und finden am Ende, dass sie alle gemeinsam demokratisch gekocht haben.

Ernsthafte Momente kennt „Demokratissimo“ ebenfalls. Im Laufe des Stücks blickt das Schauspiel-Duo zurück – auf die Anfänge der Demokratie in der Antike 500 vor Christus: Damals entwickelte sich in Athen die erste Demokratie. Weiter geht es zur Gründung der Vereinigten Staaten von Amerika und ihrer Bill of Rights: der ersten Menschenrechtserklärung der Ge-

schichte. Ge-  
streift wird die Französische Revolution, in der eine Ver-  
fassung nach dem Vorbild der USA ent-  
steht und sich zu

Freiheit, Gleichheit und Brüder-  
lichkeit bekennt. Auch die Nazi-Zeit wird zum Thema, als die erste deutsche Demokratie mit der Machtergrei-  
fung der Nationalsozialisten endet.

Reichlich Fachbegriffe und eine ordentliche Prise historischer Informationen innerhalb von 60 Minuten – nicht immer

leichte Kost fürs Publikum. Die Klasse!-Kids bleiben dennoch dran und lauschen den Schlusspläoyers: Pro oder contra Koriander ist die Frage.

Abgestimmt wird dieses Mal nicht per Handzeichen. Es geht runter von der Bank – rein ins Bühnenbild. Eine knappe Mehrheit spricht sich gegen Koriander aus. Was machen die „Demokratissimo“-Köche? Sie akzeptieren diese Mehrheit – der Koriander wandert nicht in den Dip. Wer mag, kann das Kraut allerdings als Zutat hinzufügen – jede und jeder hat schließlich seinen eigenen Geschmack. Das haben die Kids schon bei der Frage nach den Lieblingsgerichten feststellen dürfen. Mittendrin im Bühnenbild endet „Demokratissimo“ – mit demokratischen Dips („Mehr bitten“) und lebhaften Gesprächen mit den Schauspielern. Klasse!

### „Winterpunsch“ und „Fetter Fisch“

„Winterpunsch“ ist eine Theater-Reihe für das junge Publikum. Bis zum 21. Januar 2026 läuft die aktuelle Saison im Theater in der Meerwiese im Begegnungszentrum in Münster-Coerde. Die freien professionellen Kinder- und Jugendtheater aus Münster bieten – unter anderem vom Kulturrat der Stadt Münster gefördert – Vorstellungen für verschiedene Altersgruppen an.

Das Ensemble „Fetter Fisch“ entwickelt seit fast 20 Jahren experimentelles Theater für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. „Demokratissimo“ ist über Wochen und Monate von der Idee zum fertigen Stück gereift. Zur Produktion ist theaterpädagogisches Material erhältlich.



Der Klasse 4a der Wilhelm-Achtermann-Schule aus Milte und Sachkundelehrerin Janin Bitter hat der Klasse!-Morgen im Theater sehr gut gefallen.



Aus der Nachbarschaft ins Theater in der Meerwiese gekommen: die 4c der Norbertschule mit Tina Varnhagen.



Nina Krimphoff und die 4b der Wilhelm-Achtermann-Schule aus Milte fanden die Vorstellung spitze. Die Kids wollen jetzt mehr über den Reichstag wissen.